

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1853**

24.2.1853

# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe. 26

Donnerstag, den 24. Februar 1853.

26. Abonnements-Vorstellung. 1. Quartal.

## Der Weiberfeind.

Kußspiel in einem Akte, von Roderich Benedix.

### Personen:

Gustav, Förster . . . . .	Herr Lange.
Betty, seine Frau . . . . .	Frau Schönfeld.
Freyling . . . . .	Herr Schönfeld.

### Hierauf:

## Der Liebesbrief.

Kußspiel in drei Aufzügen, von Roderich Benedix.

### Personen:

Walpurg von Seehaus, eine reiche Erbin . . . . .	Fräulein Ernst.
Herr von Laibach, Rentner . . . . .	Herr Haase.
Brigitte, seine Schwester . . . . .	Frau Kaiser.
Oswald Stein, Dichter . . . . .	Herr Schönfeld.
Herr von Kilburg . . . . .	Herr Lange.
Ahrens, Referendar. . . . .	Herr Consentius.
Adelaide, Brigitte's Kammerjungfer . . . . .	Frau Strauß.
Klaus, Kilburg's Diener . . . . .	Herr Morgenweg.
Anna, ein Bauermädchen . . . . .	Frau Schönfeld.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen halb neun Uhr.

Krank: Herr Mayerhofer. Herr Wilke.

Freitag, den 25. Februar:

Der Wasserträger, Oper in drei Aufzügen, von Cherubini.

### Bekanntmachung.

Das Abonnement im neuen Theater betreffend.

Da die Eröffnung des neuen Theaters unwiderrüflich in den ersten Tagen des Mai 1853 stattfindet, so ergeht andurch die Einladung zur Theilnahme an dem Jahres-Abonnement für die im Jahre 1853 stattfindenden 108 Vorstellungen.

Im Jahres-Abonnement werden vergeben:

Parterre-Sperrsitze	zum Preise von 75 fl. für 144 Vorstellungen, sohin 56 fl. 15 kr. für 108 Vorstellungen,
Ganze Parterre-Logen	" " " 65 " für den Platz und für dto. " 48 " 45 " " " "
Ganze Logen I. Rangs	" " " 75 " " " " " " " " 56 " 15 " " " "
Sperrsitze I. Gallerie	" " " 75 " " " " " " " " 56 " 15 " " " "
Ganze Logen II. Rangs	" " " 75 " " " " " " " " 56 " 15 " " " "
Gallerie-Logen-Sitze III. Rangs	" " " 40 " " " " " " " " 30 " — " " " "

Die Anmeldungen geschehen schriftlich bei dießseitiger Stelle.

Mündliche Auskunft ertheilt die Theater-Verwaltung Morgens von 11 bis 12 Uhr während der nächsten vierzehn Tage.

Die Logen werden nur an einen Hauptunternehmer vermietet.

Ueber das Monats-Abonnement wird später das Nöthige bekannt gemacht.

Dabei wird bemerkt, daß für den Dienst und Freiplätze folgende Logen vorbehalten sind:

- a) im Parterre Nr. 8 und 10,
- b) im II. Rang Nr. 1 und 22,
- c) im III. Rang auf jeder Seite an den Gallerie-Sitzen gegen die Mitte 25 Logensitze.

Karlsruhe, den 12. Februar 1853.

Großherzogliche Hofdomänen- und Theater-Intendantz.

F. von Kettner.

Müller.

B. C. 22/24 en.